





Table with multiple columns: Eisenbahn-Actien, Prioritäts-Obligationen, Preussische Anleihe, Fremde Fonds, Bank- und Industrie-Papiere. Includes various stock and bond listings with prices and interest rates.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fräul. Marie Piper mit Herrn Otto Sträbe (Gollnow). Geboren: Ein Sohn: Herr August Kroll (Stettin). Gestorben: Herr Albert Stäper (Stettin).

Bekanntmachung. Zwischen dem Norddeutschen Bunde und Italien ist am 10. November 1868 ein Postvertrag abgeschlossen worden, welcher am 1. April d. J. in Kraft tritt.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters August Julius Krampz zu Stettin ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr, in unserm Gerichtstokale...

Bekanntmachung. Die vom Cultus-Ministerium zum Pädagogium erhobene höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt Ostrowo bei Filehne fördert Knaben von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule I. Ord., ist berechtigt gültige Zeugnisse...

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters Carl Heinrich Wilhelm Schwarz zu Stettin, ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den 17. April 1869, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung. Die Norddeutschen Post-Anstalten nehmen Abonnements auf die in Italien erscheinenden Zeitungen an. Die Beforgung der Zeitungen vermittelt ein Kommissionsar der Norddeutschen Postverwaltung in Florenz.

Die vom Cultus-Ministerium zum Pädagogium erhobene höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt Ostrowo bei Filehne fördert Knaben von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule I. Ord., ist berechtigt gültige Zeugnisse...

Avis aus Salzbrunn. Die Füllung und Versendung des natürlichen Ober-Brunnen und Mähl-Brunnen ist eröffnet. Diesfällige Aufträge werden, zumeist auf den Schienenwegen, rasch und pünktlich ausgeführt.

Allerneueste Glücks-Offerte. Das Spiel der Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet. „Gottes Segen bei Cohn!“ Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler...

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin. Die Aktionaire der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft werden in Gemäßheit des §. 29 des revidirten Statuts zu der am 3. April cr., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Börsengebäude abzuhaltenen 24. ordentlichen General-Versammlung hiermit eingeladen.

Der Vorstand der Kinderheil- und Diakonissen-Anstalt. Höhere Töchter Schule, Hofmarktstr. Nr. 8. Das Sommersemester beginnt den 6. April. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich bis dahin in den Vormittagsstunden bereit.

Künstliche Zähne. Leubuscher's Zahn-Atelier, obere Schulzenstraße 13-14, hält sich einem hochzuverehrenden Publikum bestens empfohlen. C. Ewald, große Wollweberstraße Nr. 41 zunächst der Neustadt empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren; gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller Art Haararbeiten für Herren und Damen, und halte Lager von Perrücken, Flechten, Damenscheitel, Locken, Chignons, Toupetts etc. zu den billigsten Preisen.



Directorium der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft. Fretzdorff. Zenke. Stein. Von dem Stettin-Desterrreichisch-Ungarischen Verband-Eisen-Tarif vom 5. März 1869 ist eine zweite Auflage erschienen, welche die inzwischen für diesen Verkehr veränderten Ermäßigungen nachweist.

Kleine Ziegenfelle, sowie Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing u. s. w. zahle die höchsten Preise.  
**Mr. I. Mittw. 1. Solms.**

# Sperenberger Gypssteine

sind in allen Quantitäten zu den solidesten Preisen zu beziehen durch  
**W. Eichhorn in Zossen, Gypsbruchbesitzer.**

Eine Partie feinen ungeschälten Ungarwein 1836er, empfing in Kommission und empfiehlt billigst  
**Alfred Wiener, Schulzenstr. 22.**

**Emsler Pastillen,** bekannt durch ihre lindernde Wirkung bei grossem Reiz zum Husten, desgleichen  
**Malzextraktpastillen,** empfohlen als treffliches Linderungsmittel bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Catarrhes und Keuchhusten à Schachtel 40 Stück enth., 7/2 Sgr.  
**Magnesia- u. Soda-Pastillen** als bestes Mittel gegen Magensäure,  
**Eisensacherat-Pastillen** gegen Bleichsucht à Schachtel 32 Stück enthaltend, 6 Sgr.  
Niederlagen dieser wie meiner übrigen Pastillenfabrikate befinden sich bei den Herren Apothekern in Stettin und in der Provinz.  
**Dr. Otto Schür,** Stettin, Louisenstrasse No. 8.

**Neueste Erfindung.**  
Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Dekret Nr. 18024 mit einem aussch. Privilegium bezugte  
**Politur-Composition**  
ist äusserst beachtenswert für **Tischler, Drechsler und Holzarbeiter** zum Fertigpoliren von **neuen Möbeln** und für **Private** zc. zum **Aufpoliren von alten und abgestandenen,** oder **solchen Möbeln, wo das Oel hervortritt.** — Durch diese Composition wird das zeitraubende und kostspielige Fertigpoliren durch **Spiritus** gänzlich beseitigt, **da durch Anwendung einiger Tropfen in wenig Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist;** und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand **das Oel nie hervortreten. Alte und abgestandene Möbel** können durch **einfaches Reiben** mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens **überpolirt** werden und erhalten einen **Hochglanz,** welcher durch das Poliren mit Spiritus **nie erzielt** werden kann. — **Mit einem Fläschchen dieser Composition kann Jedermann in einigen Stunden eine Zimmer-einrichtung renoviren.** — **Daher für jeden Haushalt nützlich.**  
**Haupt-Versendungs-Depot bei F. Müller,** in Wien, VI. Bezirk, Hirschengasse 8, wohin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen **Einsendung des Betrages** (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effektiviert werden.  
**Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. — 1 Dutz. Flacons 4 1/2 M.**  
**Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.**  
**Aviso!!** Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, dass die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser **neuen practischen und billigen Erfindung** weichen muss, so ersucht man das P. L. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weist auf die zeitweise in diesen Blättern veröffentlichten Zeugnisse und Belobungen hin.  
**Niederlagen werden überall errichtet.**

**Saamen-Offerte.**  
Alle Sorten Blumen- und Gemüſe-Saamen empfiehlt  
**C. A. Ladwig, Schulzenstr. 14.**

**Vermietungen.**  
Eine bill. Part. Wob. w. gef. Elisabethstr. Nr. 9.  
**Gute Geschäftsgegend!**  
Spelcherstrasse Nr. 9 sind mehrere herrschaftliche Wohnungen mit sämmtlichem Zubehör, nebst **Comptoir** und **ausgezeichneten Geschäftsräumen** sofort zu verm. Näh. Frauenstr. 5, 1 Tr.  
**Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.**  
Ein anst. Mann mit g. Zeug. verli. wünscht eine Anstell. oder Beschäft. Ansprüche gering. Näh. Elisabethstr. Nr. 9.

**Roß, weiß, gelb Kleesaat** in verschiedenen Qualitäten, **Serabella, Englisch, Französisch u. Italienisch Ryegrass, Rhynmoothe, ächte Französische, Rheinische und Sand-Luzerne,** sowie alle sonstigen Klee- u. Gras-Sämereien, **Lupinen, Mais, Möhren- und Waldsaamen, Vernauer, Rigaer, Memeler, Libauer Kron-Sae-Leinsaamen, ächten rohen und aufgeschlossenen Peru-Guano, Chilt-Salpeter, Knochenmehl, Kalisalze** zc. empfiehlt auf's Billigste  
**L. Manasse jun.,** Bollwerk 34.

**Longs-Shawls,** wirklich franz. Fabrikat, durchweg reine Wolle, gewirkt in **prachtvollen Dessins** und **Farben** unter **Garantie der Aechtfarbigkeit,** à 9, 10, 11, 12, 14, 16, 19, 20—30 Thlr., deren **reeller Werth entschieden das Doppelte ist.**  
**Longs-Shawls** in **Grand fouds** (mit großem **Terneau-Spiegel**) 7 1/2, 9, 11, 13, 15, reeller Preis 12—28 Thlr.  
**Wollene Shawls** als **Himalaja, Belour, Cachemir und Zephyr** in neuesten Dessins von 3 bis 6 Thlr.  
**Cachemir-Tücher,** elegant gestickt mit **schwerer Seidenfranze** für den **sehr billigen Preis** von **3, 4, 5, 6 Thlr.,** die anderweitig mindestens 5—10 Thlr. kosten.  
**M. Hohenstein, Schulzenstraße 19.**  
Auswärtige Aufträge werden unter **Betrags-Nachnahme** streng reell ausgeführt. **Umtausch innerhalb 14 Tagen** garantirt.

**Annouce.**  
Für Stettin wird ein **Agent** gesucht, welcher in Kurzwaren arbeitet, um demselben den provisons freien Verkauf eines dazu passenden Artikels für den Export zu übertragen.  
Franco-Offerten erbittet man unter **M. W. 25** durch die Exped. d. Bl.  
**Stets frische Husumer Ausern** empfiehlt  
**Ostender Keller.**

**Attest**  
und wissenschaftliches Gutachten über **Dr. Robinson'sches Gehör-Öel.**  
Um die Vorzüge und Eigenschaften eines Gesundheitsmittels kennen zu lernen, muß dasselbe einer unparteiischen wissenschaftlichen Prüfung unterworfen werden, worauf alsdann das Publikum den unbedenklichsten und ausgebehnten Gebrauch davon machen kann. Ich habe das schon längst berühmte **Dr. Robinson'sche Gehör-Öel** (zu haben bei Herrn **H. Brakelmann** in **Soest, Westfalen**) einer wissenschaftlichen, analytisch chemischen und pharmatologischen Prüfung unterworfen, wodurch sich herausgestellt hat, daß dieses **Öel** aus **höchst kräftigen, ätherisch, balsamischen Pflanzenstoffen** besteht und zwar aus solchen, welche niemals eine schädliche Wirkung auf die Gesundheit hervorbringen, dagegen aber bei **Gehör-Leiden aller Art** außerordentlich nützlich, wirksam und heilkräftig sind wie dieses die Erfahrungen der größten Ärzte aller Zeiten beweisen.  
Es muß daher dieses **Öel** als ein **Gesundheitsmittel** betrachtet werden, **welches überaus große Vorzüge** und **ausgezeichnete Eigenschaften** besitzt und aus diesem Grunde ganz **allgemein und bestens empfohlen** zu werden verdient, was ich zufolge dessen mir damit vorgenommenen wissenschaftlichen Prüfung, der **Wahrheit** gemäß hierdurch bestätige und mit meines Namens **eigenhändiger Unterschrift** und beigedrucktem **Siegel** bescheinige und **beglaubige.**  
Berlin, den 8. Oktober 1868.

**Stettiner Stadt-Theater.**  
Freitag, den 2. April 1869.  
Zum letzten Mal in dieser Saison:  
**Udelaide.**  
Genrebild mit Gesang in 1 Akt von **Hugo Müller.**  
**Nonnenfütter.**  
Original-Lustspiel in 3 Akten von **Julius Rosen.**

**(L. S.) Dr. Hess.**  
approbirter Apotheker und Chemiker I. Klasse, wissenschaftlicher Untersuchter und Sachverständiger für medizinische, pharmatologische, technische, chemische und Gesundheits-Artikel, Fabrikate und Drogen aller Art.  
Das **Dr. Robinson'sche Gehör-Öel,** allein acht zu haben bei Herrn Kaufmann **H. Brakelmann** in **Soest,** habe ich behufs wissenschaftlicher Begutachtung in meinem chemischen Laboratorium persönlich einer Analyse unterworfen.  
Gefügt auf die Resultate meiner Untersuchung bin ich zu der **Aussprache** berechtigt, daß das **Dr. Robinson'sche Gehör-Öel** aus durchaus **unschädlichen** dem Zwecke **vollständig entsprechenden vegetabilischen** Ingredienzien der **besten Qualität** in **kunstgerechter Weise** bereitet worden ist, **so daß** ich dieses **Gehör-Öel** **Gehörleidenen** und **Solchen,** welche mit **Sauhen** oder **Braunen** in den **Ohren** befaßt sind, **bestens** empfehlen kann.  
Das **quantitative Verhältnis** der einzelnen **Ingredienzien** ist **vollständig** rational.  
Breslau, im **Dezember** 1868.

**Abgang und Ankunft**  
der **Eisenbahnen und Posten**  
in **Stettin.**  
**Bahnzüge.**  
Abgang:  
nach **Berlin:** I. 6 U. 30 M. Morg. II. 12 U. 15 M. Mittags. III. 3 U. 51 M. Nachm. (Courierzug) IV. 6 U. 30 M. Abends.  
nach **Stargard:** I. 6 U. 5 M. Morg. II. 9 U. 55 M. Morg. (Anschluß nach **Krenz, Posen** und **Breslau**). III. 11 Uhr 15 Min. Mittags. (Courierzug). IV. 5 U. 17 M. Nachm. V. 7 U. 41 M. Abends. (Anschluß nach **Krenz**). VI. 11 U. 3 M. Abends. In **Althorn** Bahnhof schließen sich folgende Personen-Poſten an: an **Zug II.** nach **Pyriz** und **Hangar,** an **Zug IV.** nach **Sollnow,** an **Zug VI.** nach **Pyriz, Bahr,** **Swinemünde,** **Commin** und **Drepow a. N.**  
nach **Cöllin** und **Colberg:** I. 6 U. 5 M. Morg. II. 11 U. 35 M. Morg. (Courierzug). III. 11 U. 5 M. Morg. (Courierzug). IV. 5 U. 17 M. Nachm. (Anschluß nach **Breslau**).  
nach **Pasewalk, Stralsund** und **Wolgast:** I. 10 U. 45 Min. Morg. (Anschluß nach **Breslau**). II. 7 U. 55 M. Abends.  
nach **Pasewalk u. Stralsburg:** I. 8 U. 45 M. Morg. II. 1 U. 30 M. Nachm. III. 3 U. 57 M. Nachm. (Anschluß an den Courierzug nach **Hagenow** und **Hamburg**; Anschluß nach **Breslau**). IV. 7 U. 55 M. Ab. (Ankunft:  
von **Berlin:** I. 9 U. 45 M. Morg. II. 11 U. 26 M. Morg. (Courierzug). III. 4 U. 52 M. Nachm. IV. 10 U. 58 M. Abends.  
von **Stargard:** I. 6 U. 18 M. Morg. II. 8 U. 25 M. Morg. (Zug aus **Krenz**). III. 11 U. 34 M. Morg. IV. 3 U. 45 M. Nachm. (Courierzug). V. 5 U. 17 M. Nachm. (Personenzug aus **Breslau, Posen** u. **Krenz**). VI. 10 U. 40 M. Abends.  
von **Cöllin** und **Colberg:** I. 11 U. 34 M. Morg. II. 3 U. 45 M. Nachm. (Zug). III. 10 U. 40 M. Abends.  
von **Stralsund, Wolgast** und **Pasewalk:** I. 9 U. 30 M. Morg. II. 4 U. 37 M. Nachm. (Zug).  
von **Stralsburg u. Pasewalk:** I. 8 U. 45 M. Morg. II. 9 U. 30 M. Morg. (Courierzug von **Hamburg** und **Hagenow**). III. 1 Uhr 3 Min. Nachmittags IV. 7 U. 22 M. Abends.

Um mit meinem Lager ganz feiner Cigarren zu räumen, verkaufe ich dieselben nunmehr **zu Einkaufs-Preisen** und halte folgende Sorten ganz besonders empfohlen:  
**La Caoba,** früher 25 Thlr., jetzt **20 Thlr., 1/10 2 Thlr,**  
**Princip,** früher 30 Thlr., jetzt **24 Thlr., 1/10 2 Thlr. 12 Sgr.**  
**La Pureza,** früher 33 Thlr., jetzt **27 Thlr., 1/10 2 Thlr. 21 Sgr.**  
Ferner empfehle ich meine **Türkischen Tabacke und Cigarettes** in ganz **vorzüglicher Qualität** **ebenfalls zum Kosten-Preise.**  
**Lina Sachs, verw. Buggenhagen, Stralsund, Offenreitherstraße 32.**

**Posten.**  
Abgang:  
Kariolpost nach **Pommerensdorf** 4 U. 5 Min. früh.  
Kariolpost nach **Grünhof** 4 U. 15 M. fr. u. 10 U. 45 M. fr.  
Kariolpost nach **Grabow** und **Billgow** 4 Uhr früh.  
Botenpost nach **Neu-Tornel** 5 U. 30 M. früh, 12 U. Mittags u. 50 M. Nachm.  
Botenpost nach **Grabow** und **Billgow** 11 U. 25 M. fr. u. 5 U. 30 M. Nachm.  
Botenpost nach **Pommerensdorf** 11 U. 25 M. fr. u. 5 U. 55 M. Nachm.  
Botenpost nach **Grünhof** 12 U. 30 M. Nachm., 5 Uhr 35 M. Nachm.  
Personenpost nach **Pöfzig** 6 U. Am.  
Ankunft:  
Kariolpost von **Grünhof** 5 Uhr 10 Min. fr. und 11 40 M. Morg.  
Kariolpost von **Pommerensdorf** 5 Uhr 20 Min. früh.  
Kariolpost von **Billgow** u. **Grabow** 5 Uhr 35 Min. fr.  
Botenpost von **Neu-Tornel** 5 U. 25 M. fr., 11 U. 25 M. Morg. u. 5 Uhr 45 Min. Abends.  
Botenpost von **Billgow** u. **Grabow** 11 U. 20 M. Morg. und 7 Uhr 30 Min. Abends.  
Botenpost von **Pommerensdorf** 11 U. 30 Min. Morg. und 5 U. 50 Min. Nachm.  
Botenpost von **Grünhof** 4 Uhr 45 Min Nachm. 5 M. Nachm.

Mein **Möbel-, Spiegel- und Polster-waren-Lager**  
eigener Fabrik halte ich bestens zu sehr billigen Preisen empfohlen. Bettstellen mit **Sprungfeder-Matratze** und **Reißfäden** zu 9 R. Eine **englische** fast neue **mahagoni** Bettstelle sehr billig. **Comtoirpulte** sowie **zurückgekehrte** dunkle Möbel zu jedem nur **annehmbaren** Preis.  
**Aug. Müller,** gr. Domstraße 18.

**Die Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Handlung**  
von **Moritz Jessel,** Stettin, kleine Domstraße 21, im früheren Seminar-Gebäude, empfiehlt ein **reichhaltig assortirtes Lager** von den neuesten, geschmackvollsten Modellen und **dauerhafter** Arbeit in **Nußbaum, Mahagoni, Eichen, Birken-** und **Fichtenholz,** in **Bronce,** jeder **Goldart,** mit den feinsten **Crystallgläsern,** von **gebiegender** Arbeit und **bester Polsterung** mit den elegantesten **Bezügen,** unter **Garantie** bei **Versicherung reellster** Bedienung **zu außerordentlich billigen** Preisen.

